

(1)

وَاعْلَمْ بِأَنَّ الْعِلْمَ بِالتَّعَلُّمِ
وَالْحِفْظِ وَالِاتِّقَانِ وَالتَّفْهَمِ

Und wisse: Das Wissen wird nur durch Lernen erlangt –
durch Auswendiglernen, Präzision und tiefes Verstehen.

(2)

وَالْعِلْمُ قَدْ يُرْزَقُ الصَّغِيرُ
فِي سِنِّهِ وَيُحْرَمُ الْكَبِيرُ

Manchmal wird Wissen dem Jungen in seinem Alter gegeben,
während der Ältere davon ausgeschlossen bleibt.

(3)

وَإِنَّمَا الْمَرْءُ بِأَصْغَرَيْهِ
لَيْسَ بِرَجُلَيْنِ وَلَا بِيَدَيْنِ

Der Mensch wird durch seine zwei Kleinen bestimmt –
nicht durch seine Beine und nicht durch seine Hände.

(4)

لِسَانُهُ وَقَلْبُهُ الْمُرْكَبُ
فِي صَدْرِهِ وَذَاكَ خُلُقٌ عَجَبُ

Seine Zunge und sein Herz – beide sind in seiner Brust vereint,
und wahrlich, das ist eine erstaunliche Schöpfung!

(5)

وَالْعِلْمُ بِالتَّفْهَمِ وَبِالْمُذَاكَرَةِ
وَالدَّرْسِ وَالْفِكْرَةِ وَالْمُنَاطَرَةِ

Wissen entsteht durch Verstehen, durch gemeinsames Wiederholen,
durch systematisches Lernen, Nachdenken und respektvollen Austausch.

(6)

قُرْبَ إِنْسَانٍ يَنَالُ الحِفْظَ
وَيُورِدُ النَّصَّ وَيُخَكِّي اللَّفْظَ

So mancher erreicht große Fähigkeit im Auswendiglernen,
trägt Texte vor und wiederholt ihre Worte genau.

(7)

وَمَا لَهُ فِي غَيْرِهِ نَصِيبٌ
مِّمَّا حَوَاهُ الْعَالَمُ الْأَدِيبُ

Doch er hat keinen Anteil an dem,
was der gebildete und edle Gelehrte in sich trägt.

(8)

وَرُبَّ ذِي حِرْصٍ شَدِيدِ الحُبِّ
لِلْعِلْمِ وَالذِّكْرِ يَلِيدِ القَلْبِ

Und mancher ist voller Eifer und Liebe zum Wissen und Gedenken,
doch sein Herz bleibt stumpf und unempfindlich.

(9)

مُعْجَزٍ فِي الحِفْظِ وَالرَّوَايَةِ
لَيْسَ لَهُ عَمَّنْ رَوَى حِكَايَةَ

Er ist erstaunlich im Auswendiglernen und Überliefern,
doch er hat keine lebendige Verbindung zu denen, von denen er überliefert.

(10)

وَأَخْرَ يُعْطَى بِلاَ اجْتِهَادٍ
حِفْظًا لِمَا قَدْ جَاءَ فِي الإسْنَادِ

Ein anderer aber wird beschenkt, ohne große Anstrengung,
mit dem Bewahren dessen, was in der Überlieferung überliefert wurde.

(11)

يَهْدِيهِ بِالْقَلْبِ لَا بِنَظَرِهِ
لَيْسَ بِمُضْطَرٍ إِلَى قِمَاطِهِ

Sein Herz leitet ihn, nicht sein Auge,
und er ist nicht auf seine Buchkisten angewiesen.

(12)

فَالْتَمَسِ الْعِلْمَ وَأَجْمِلْ فِي الطَّلَبِ
وَالْعِلْمُ لَا يُحْسَنُ إِلَّا بِالْأَدَبِ

Suche das Wissen – aber schön und maßvoll,
denn Wissen wird nur durch Adab (gutes Benehmen) vollkommen.

(13)

وَالْأَدَبُ النَّافِعُ حُسْنُ السَّمْتِ
وَفِي كَثِيرِ الْقَوْلِ بَعْضُ الْمَقْتِ

Der nützliche Adab ist gutes Auftreten (husn as-samt),
und im vielen Reden liegt etwas Verhasstes.

(14)

فَكُنْ لِحُسْنِ السَّمْتِ مَا حَيِّتَا
مُقَارِنَا تُحْمَدُ مَا بَقِيَتَا

Halte dich an gutes Auftreten, solange du lebst;
bleibe ihm verbunden, und du wirst gepriesen bleiben, solange du bestehst.

(15)

وَإِنْ بَدَتْ بَيْنَ النَّاسِ مَسْأَلَةٌ
مَعْرُوفَةٌ فِي الْعِلْمِ أَوْ مُفْتَعَلَةٌ

Wenn unter den Menschen eine Frage auftaucht –
sei sie bekannt im Wissen oder neu erfunden –

(16)

فَلَا تَكُنْ إِلَى الْجَوَابِ سَابِقًا
حَتَّى تَرَى غَيْرَكَ فِيهَا نَاطِقًا

Sei nicht der Erste, der zur Antwort eilt,
bis du siehst, dass ein anderer darüber gesprochen hat.

(17)

فَكَمْ رَأَيْتَ مِنْ عَجُولِ سَابِقِ
مِنْ غَيْرِ فَهُمْ بِالْخَطِ نَاطِقِ

Wie viele hast du schon gesehen, die sich eilig vordrängen,
und ohne Verständnis das Falsche sprechen!

(18)

أَزْرَى بِهِ ذَاكَ فِي الْمَجَالِسِ
عِنْدَ ذَوِي الْأَلْبَابِ وَالتَّنَافُسِ

Dieses Verhalten erniedrigte ihn in den Versammlungen,
vor den Menschen des Verstandes und der Edlen im Wettstreit um Tugend.

(19)

وَقُلْ إِذَا أَعْيَاكَ ذَاكَ الْأَمْرُ
مَالِي بِمَا تَسْأَلُ عَنْهُ خَبْرُ

Und sprich, wenn dich eine Sache überfordert:
„Ich habe über das, wonach du fragst, keine Kenntnis.“

(20)

فَذَاكَ شَطْرُ الْعِلْمِ عِنْدَ الْعُلَمَاءِ
كَذَاكَ مَا زَالَتْ تَقُولُ الْحُكَمَاءُ

Denn das ist die Hälfte des Wissens, wie die Gelehrten sagten,
und so pflegten es auch die Weisen stets zu sagen.

(21)

وَالصَّمْتُ فَأَعْلَمُ بِكَ حَقًّا أَرَيْنُ
إِنْ لَمْ يَكُنْ عِنْدَكَ عِلْمٌ مُتَقَنٌ

Und wisse: Schweigen steht dir wahrlich besser zu,
wenn du kein sicheres, gefestigtes Wissen besitzt.

(22)

إِيَّاكَ وَالْعُجْبَ بِفَضْلِ رَأْيِكَ
وَاحْذَرْ جَوَابَ الْقَوْلِ مِنْ خَطَائِكَ

Hüte dich vor Selbstgefälligkeit über den Vorzug deiner eigenen Meinung,
und sei vorsichtig mit deinen Antworten, damit sie nicht aus deinen Fehlern entstehen.

(23)

كَمْ مِنْ جَوَابٍ أَعْقَبَ النَّدَامَةَ
فَأَعْتَمِ الصَّمْتَ مَعَ السَّلَامَةِ

Wie viele Antworten haben Reue nach sich gezogen!
So nütze das Schweigen – es bringt dir Sicherheit.

(24)

وَالْعِلْمُ بَحْرٌ مُنْتَهَاهُ يَبْعُدُ
لَيْسَ لَهُ حَدٌّ إِلَيْهِ يُقْصَدُ

Das Wissen ist ein Meer, dessen Ende in weiter Ferne liegt;
es hat keine Grenze, die man erreichen könnte.

(25)

وَلَيْسَ كُلُّ الْعِلْمِ قَدْ حَوِيَتْهُ
أَجَلٌ، وَلَا الْعَشْرُ وَلَوْ أَحْصَيْتَهُ

Und du hast nicht das ganze Wissen erfasst –
ja, nicht einmal ein Zehntel, selbst wenn du es zählen würdest.

(26)

وَمَا بَقِيَ عَلَيْكَ مِنْهُ أَكْثَرُ
مِمَّا عَلِمْتَ، وَالْجَوَادُ يَعْثُرُ

Und was dir vom Wissen noch fehlt, ist weit mehr als das, was du bereits weißt;
denn selbst das edelste Pferd stolpert.

(27)

فَكُنْ لِمَا سَمِعْتَهُ مُسْتَفْهِمًا
إِنْ أَنْتَ لَمْ تَفْهَمْ مِنْهُ الْكَلِمَا

Sei bei dem, was du hörst, stets nachfragend und verstehend,
wenn du die Bedeutung der Worte nicht vollständig erfasst hast.

(28)

الْقَوْلُ قَوْلَانِ: فَقَوْلٌ تَعْقِلُهُ
وَأَخَرُ تَسْمَعُهُ فَتَجْهَلُهُ

Die Rede ist zweierlei:
eine, die du verstehst – und eine andere, die du hörst, aber nicht begreifst.

(29)

وَكُلُّ قَوْلٍ فَلَهُ جَوَابُ
يَجْمَعُهُ الْبَاطِلُ وَالصَّوَابُ

Und jedes Wort hat eine Antwort;
es enthält gewöhnlich sowohl Falsches als auch Wahres.

(30)

وَلِلْكَلامِ أَوَّلٌ وَآخِرُ
فَأَفْهَمْهُمَا وَالذِّهْنُ مِنْكَ حَاضِرُ

Denn jede Rede hat einen Anfang und ein Ende –
so verstehe beide, während dein Geist aufmerksam ist.

(31)

لَا تَدْفَعِ الْقَوْلَ وَلَا تَرُدَّهُ
حَتَّى يُؤَدِّكَ إِلَى مَا بَعْدَهُ

Weise eine Rede nicht ab und lehne sie nicht zurück,
bis sie dich zu dem führt, was nach ihr kommt.

(32)

فَرَبَّمَا أَعْيَا ذَوِي الْفَضَائِلِ
جَوَابُ مَا يُلْقَى مِنَ الْمَسَائِلِ

Denn manchmal bringt selbst die Edlen und Tugendhaften
das, was ihnen an Fragen vorgelegt wird, zur Ratlosigkeit.

(33)

فَيُمْسِكُوا بِالصَّمْتِ عَنْ جَوَابِهِ
عِنْدَ اعْتِرَاضِ الشَّكِّ فِي صَوَابِهِ

Da halten sie sich mit Schweigen zurück,
wenn Zweifel sie am Wahrsein der Antwort hindern.

(34)

وَلَوْ يَكُونُ الْقَوْلُ فِي الْقِيَاسِ
مِنْ فِضَّةٍ بَيِّضَاءٍ عِنْدَ النَّاسِ

Und selbst wenn das Reden, im richtigen Maß,
unter den Menschen wie glänzendes Silber wäre –

(35)

فَالصَّمْتُ عَيْنُ الدَّهَبِ، فَافْهَمْ
هَذَاكَ اللَّهُ آدَابَ الطَّلَبِ

so ist das Schweigen pures Gold.
Verstehe also – möge Allah dich leiten – die Adāb des Wissensstrebens.
